

Gabriele Böheim-Galehr Dr.phil.

Pädagogische Hochschule Vorarlberg
Liechtensteinerstrasse 33 – 39
A-6800 Feldkirch
gabriele.boeheim@ph-vorarlberg.ac.at

verheiratet
Wohnort Bludenz
*4.8.1959



im November 2016

Beruf und Ausbildung

- seit 2007 Vizerektorin für Forschung, Qualitätssicherung und Kooperationen an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, Feldkirch
- 1997 - 2007 Leiterin der Verwaltungsakademie Vorarlberg, Planung und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Landes- und Gemeindebediensteten, Schloss Hofen, Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung, Lochau
- 1988 - 1997 Verschiedene Aufgaben und Funktionen im Amt der Vorarlberger Landesregierung: Pressestelle des Landes Vorarlberg, Büro des Landeshauptmannes, Verwaltungsentwicklung
- 1979 - 1987 Studium der Germanistik und Romanistik an der Universität Innsbruck, Abschluss der Rigorosen in Philosophie sowie Germanistik/Romanistik mit Auszeichnung; Dissertation in germanistischer Linguistik zum Thema „Zur Sprache der Musikkritiken. Ausdrucksmöglichkeiten der Bewertung und/oder Beschreibung“
- davor: Sprachausbildung in Paris, Institut Catholique und Sorbonne (10 Monate)
HBLA Sacré Coeur Riedenburg, Bregenz; Hauptschule Rankweil; Volksschule Weiler
- Auszeichnungen Würdigungspreis zur Anerkennung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet der Wissenschaft gemeinsam mit Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel im Rahmen der Vorarlberger Wissenschaftspreise; Verleihung am 7. November 2016

weitere Tätigkeiten und Erfahrungen:

Von 1987 bis 1995 freie Mitarbeiterin des ORF-Radio Vorarlberg (Gestaltung von Literatur und Wissenschaftssendungen im Hörfunk; Regieassistenz bei Fernsehproduktionen des Landesstudios Vorarlberg; Ab 1993 Grundkurs „International Civilian Peace-Keeping and Peace-Building Training Program“ am Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung in Stadtschlaining/Burgenland (4 Wochen); aufbauende Spezialisierungskurse im Bereich Konfliktlösung 1995, 1996 und 1997; Einsätze als Wahlbeobachterin und in der Wahlassistenz für UNO, EU und OSZE (zwischen drei und sechs Wochen) in Südafrika (1994), bei Wahlen in palästinensischen Gebieten (1995) und bei Wahlen in Bosnien-Herzegowina (1996, 1997 und 1998).

1 Forschung

Forschungsmanagement und Changemanagement

2016/17	Gesamtkoordination des Kongresses der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB) an der PH Vorarlberg
2016/17	Koordination der Arbeitsgruppe der PH Vorarlberg zur Vorbereitung des Externen Peer Reviews; Schwerpunkt Aufbau der Forschung der PH Vorarlberg im internationalen Vergleich
2014	Leitung der Arbeitsgruppe der PH Vorarlberg zur Weiterentwicklung der Forschungsstrategie; Umsetzung der Strategie
2009	Gründung der Reihe FokusBildungSchule mit dem Studienverlag Innsbruck
2008	Neukonzeption der F&E Zeitschrift für Forschung und Entwicklung der PH Vorarlberg
2008	Leitung der Arbeitsgruppe der PH Vorarlberg zur Erstellung des Forschungskonzepts; Umsetzung der Strategie
2007 -	Auf- und Ausbau der Organisationsstrukturen der Forschung der PH Vorarlberg

Kennwerte der Forschung der PH Vorarlberg 2007 bis 2016

Bei der Gründung der Hochschule 2007 hatte das neu eingerichtete Zentrum für Forschung 100 Stellenprozent und keinerlei finanzielle Ausstattung:

- 2016/17 verfügt die Forschung der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg über 775 Stellenprozent (340 interne und 435 drittmittelfinanzierte Stellenprozent).
- Seit 2008 wurden Drittmittel-Zusagen in Höhe von rund 1,6 Mio € (1.612.110 €) eingeworben.
- In 9 Jahren wurden von den MitarbeiterInnen im Zentrum für Forschung 23 kooperative Forschungsprojekte mit 22 Partnerhochschulen, -universitäten und öffentlichen Einrichtungen durchgeführt. 15 sind abgeschlossen, in 8 Projekten wird aktuell gearbeitet.
- Bei 8 kooperativen Projekten hatten/haben Mitglieder der Pädagogische Hochschule den Lead, in 15 kooperativen Forschungsprojekten haben Mitglieder der PH Vorarlberg mitgearbeitet bzw. arbeiten aktuell mit.
- 11 Projekte wurden mit internationalen Partnern überwiegend aus der Schweiz und Deutschland durchgeführt.
- Aus den Forschungsprojekten wurden 13 Monographien und Beiträge in Sammelbänden publiziert und mehr als 40 Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht.
- Die Ergebnisse wurden bei mehr als 80 wissenschaftlichen Tagungen, öffentlichen Veranstaltungen und Fachgremien national und international vorgestellt und diskutiert.
- Die operative Arbeit der Forschung basiert auf zwei Strategiepapieren, dem Forschungskonzept der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg (2012) und der Forschungsstrategie 2025 (2014).

Forschungsarbeit

Der Schwerpunkt meiner Forschung liegt bei empirischen quantitativen Untersuchungen in bildungs- und schulrelevanten Themenfeldern mit starkem Bezug zu Vorarlberg. Die Forschungsarbeit erfolgt in der Regel in kooperativen Forschungsprojekten. Dabei greifen wir Themen auf, die für die Entwicklung der Bildungsregion und damit auch für die gesellschaftliche Entwicklung in Vorarlberg von hoher Bedeutung sind.

Leitung und verantwortliche Koordination von Forschungsprojekten

- 2015 - 2017 **Lebenswelten: Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg** (Folgestudie)
Jugendstudie im Auftrag des Landes Vorarlberg. Empirische Untersuchung zur Erhebung von Wertorientierungen und Verhaltensbereitschaften bei Vorarlberger Jugendlichen mit einem Schwerpunkt Bildungserwartungen und Rückmeldungen zu schulischen Leistungsbereichen (n=2.079)
Partner: PH Vorarlberg (lead), Jugend- und Familienreferat im Amt der Landesregierung, Landesstelle für Statistik
- 2013 - 2015 **Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg**
Im Auftrag des Landes wurden die Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg in den Bereichen Pädagogik, Personalentwicklung und Organisation geprüft. Weiters wurden Erwartungen an schulische Bildung und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in einer empirischen Untersuchung erhoben (Schüler/innen n=7.787, Lehrpersonen n=1.785, Eltern n=10.177)
Partner: PH Vorarlberg (lead), School of Education der Universität Innsbruck, Land Vorarlberg, Landesschulrat für Vorarlberg
- 2010 - 2012 **Mathematisch/naturwissenschaftliche Kompetenzen in technischen Lehrberufen: Erwartungen der Wirtschaft an Schulabgänger/innen**
Empirische Untersuchung zu den Erwartungen der Wirtschaft an Schulabgänger/innen mit dem Ziel, den Unterricht in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern durch Schwerpunktsetzungen innerhalb des bestehenden Lehrplans an die Erwartungen der Wirtschaft anzunähern. Befragung von lehrlingsausbildenden Wirtschaftsunternehmen im MINT Bereich (n=1.756), Berufsschullehrpersonen (n= 391), Lehrlingen (n=3.417)
Partner: PH Vorarlberg (lead), PH Tirol, PH Oberösterreich, PH Wien
- 2009 - 2010 **Lebenswelten: Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg**
Empirische Untersuchung zur Erhebung von Wertorientierungen und Verhaltensbereitschaften bei Vorarlberger Jugendlichen mit einem Schwerpunkt bei Bildungserwartungen und Rückmeldungen zu schulischen Leistungsbereichen (n=2.175) (n=Rücklauf der Fragebögen)
Partner: PH Vorarlberg (lead), PH Oberösterreich, Landesstelle für Statistik

Mitarbeit in Forschungsprojekten

- 2016 - **Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen: Arbeitsgruppe datenbasierte Weiterentwicklung**
Aufbau leistungsförderlicher Rückmeldeinstrumente für Schulen der Sekundarstufe I unter Einbezug von Schüler/innen, Lehrpersonen, Direktor/innen und Eltern
Partner: PH Vorarlberg (lead), Land Vorarlberg, Landesschulrat für Vorarlberg
- 2010 - 2012 **Berufsorientierung und Übergangmanagement in der internationalen Bodenseeregion**
Erhebung und Darstellung der regionalen Entwicklung von Berufsvorbereitungs- und Übergangssystemen in Schulen der Sekundarstufe I in der Bodenseeregion
Partner: PH Weingarten (lead)

- 2009 - 2011 **Schulen im alpinen Raum**
Quantitative und qualitative empirische Erhebung zur Bedeutung von kleinen Schulen im alpinen Raum sowie zur Gestaltung des altersgemischten Unterrichts in den Dorfschulen der Alpentäler
Partner: PH Vorarlberg (lead), PH St. Gallen, PH Graubünden, PH Wallis

Steuerung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten als Mitglied von Lenkungsausschüssen

- 2016 - **Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg**
Beratendes Mitglied des politisch besetzten Lenkungsausschusses
- 2016 - **MINT macht Schule**
Partner: PH Vorarlberg (lead), PH St. Gallen
- 2012 - 2015 **Kleine Schulen im alpinen Raum: Innovative Didaktische Modelle**
Partner: PH Vorarlberg (lead), PH Graubünden, PH St. Gallen

Publikationen, öffentliche Vorträge und Beiträge bei wissenschaftlichen Tagungen

Monographien

- Böheim-Galehr, G. & Kohler-Spiegel, H. (2011). Lebenswelten – Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg (FokusBildungSchule Bd. 1). Innsbruck: StudienVerlag.
- Böheim, G., Amann, M., Bußjäger, P. et al. (2008). Politische Bildung. Aufgaben und Funktionen des Vorarlberger Landtags. Unterrichtsbehelf für LehrerInnen im Bereich Geschichte/Sozialkunde und Politische Bildung ab der 8. Schulstufe. Herausgegeben vom Vorarlberger Landtag. Bregenz.
- Böheim, G. (1987). Zur Sprache der Musikkritiken. Ausdrucksmöglichkeiten der Bewertung und/oder Beschreibung. (=Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Germanistische Reihe Band 33). Innsbruck: Steigerdruck.

Herausgeberschaft

- Böheim-Galehr, G. & Kohler-Spiegel, H. (Hrsg.) (in Print). Lebenswelten 2016 – Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg (FokusBildungSchule Bd. 9). Innsbruck: StudienVerlag
- Böheim-Galehr, G., Beck, E., Marte-Stefani, E. & Schratz, M. (Hrsg.) (2015). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Bildungserwartungen, Schulorganisation, pädagogische Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen. Projektbericht Band 2 (=FokusBildungSchule Bd. 7). Innsbruck: StudienVerlag.
- Böheim-Galehr, G. & Engleitner, J. (Hrsg.) (2014). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Entwicklungen, Bildungshaltungen und Bildungserwartungen. Projektbericht Band 1 (=FokusBildungSchule Bd. 6). Innsbruck: StudienVerlag.

Rottmann, J., Böheim-Galehr, G., Brühwiler, Ch. & Gonon, P. (Hrsg.) (2013). Berufsorientierung und regionales Übergangsmanagement in der Internationalen Bodenseeregion (Studien zur beruflichen Kompetenzentwicklung Bd. 2). Frankfurt am Main: Peter Lang Edition.

Böheim-Galehr, G. & Allgäuer, R. (Hrsg.) (2012). Perspektiven der PädagogInnenbildung in Österreich. Ivo Brunner zum 60. Geburtstag (= FokusBildung Schule Bd. 3). Innsbruck: StudienVerlag.

F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Erscheinungsweise: halbjährlich. 12 Ausgaben seit 2008.

Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften

Böheim-Galehr, G. & Quenzel, G. (in Print). Lebenswelten in Schule und Freizeit. In G. Böheim-Galehr & H. Kohler-Spiegel (Hrsg.) Lebenswelten 2016 – Werthaltungen und Verhaltensbereitschaften junger Menschen in Vorarlberg (FokusBildungSchule Bd. 9). Innsbruck: StudienVerlag.

Böheim-Galehr, G., Engleitner, J. & Meusburger, K. (2016). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Individualisierendes Lehrverhalten in der Wahrnehmung von Eltern und Schüler/innen. In F & E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 23, 39–58.

Böheim-Galehr, G. (2015). Das Projekt „Schule der 10- bis 14-Jährigen“ – Auftrag und Struktur. In G. Böheim-Galehr, E. Beck, E. Marte-Stefani & M. Schratz, (Hrsg). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Bildungserwartungen, Schulorganisation, pädagogische Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen. Projektbericht Band 2 (=FokusBildungSchule Bd. 7) Innsbruck: StudienVerlag. S. 9–15.

Böheim-Galehr, G., Beck, E., Engleitner, J., Marte-Stefani & E., Schratz, M. (2015). Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. In G. Böheim-Galehr, E. Beck, E. Marte-Stefani & M. Schratz (Hrsg). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Bildungserwartungen, Schulorganisation, pädagogische Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen. Projektbericht Band 2 (=FokusBildungSchule Bd. 7) Innsbruck: StudienVerlag. S. 17–22.

Engleitner, J. & Böheim-Galehr, G. (2015). Entwicklungen, Bildungshaltungen, Bildungserwartungen. In G. Böheim-Galehr, E. Beck, E. Marte-Stefani & M. Schratz (Hrsg). Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Bildungserwartungen, Schulorganisation, pädagogische Konzepte, rechtliche Rahmenbedingungen. Projektbericht Band 2 (=FokusBildungSchule Bd. 7) Innsbruck: StudienVerlag. S. 25–42.

Böheim-Galehr, G. (2014). Projekt: Schule der 10- bis 14-Jährigen – Analyse der Rahmenbedingungen der Sekundarstufe I in Vorarlberg. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 21, 9–18.

Engleitner, J., Böheim-Galehr, G., Kohler-Spiegel, H., Ott, M. & Theurl, P. (2015). Die Vorarlberger Schulen der 10- bis 14-Jährigen in der Wahrnehmung von Schüler/innen, Lehrpersonen und Eltern: Relevanz für die Weiterentwicklung der Sekundarstufe I. In G. Böheim-Galehr & J. Engleitner (Hrsg.), Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg. Entwicklungen, Bildungshaltungen und Bildungserwartungen. Projektbericht Band 1 (=FokusBildungSchule Bd. 6). Innsbruck: StudienVerlag. S. 51–156.

Bahl, E. & Böheim-Galehr, G. (2013). Mein erster Berufswunsch ... und was daraus geworden ist. In J. Rottmann,

G. Böheim-Galehr, Ch. Brühwiler & P. Gonon (Hrsg.), Berufsorientierung und regionales Übergangsmanagement in der Internationalen Bodenseeregion (Studien zur beruflichen Kompetenzentwicklung Bd. 2). Frankfurt am Main: Peter Lang Edition. S. 127–157.

Böheim-Galehr, G. (2012). Forschungsfördernde Organisationsstrukturen. In G. Böheim-Galehr & R. Allgäuer (Hrsg.), Perspektiven der PädagogInnenbildung in Österreich. Ivo Brunner zum 60. Geburtstag (= FokusBildung Schule Bd. 3). Innsbruck: StudienVerlag. S. 204–211.

Böheim-Galehr, Gabriele & Ha, J. (2012). Kompetent in den Beruf?! – Erwartungen der Wirtschaft an die naturwissenschaftlich/technische Schulbildung in der Sekundarstufe 1. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 19, 11–30.

Böheim-Galehr, G. & Kohler-Spiegel, H. (2011). Lebenswelten junger Menschen in Vorarlberg. In Erziehung & Unterricht, 9–10, 894–902.

Böheim-Galehr, G. & Kohler-Spiegel, H. (2011). Lebenswelten junger Menschen: Partnerschaft und die Stellung von Mann und Frau. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 16, 9–17.

Böheim, G. & Mayr, W. (2010). Förderliche Rahmenbedingungen für Forschung an Pädagogischen Hochschulen. In Erziehung & Unterricht. Österreichische Pädagogische Zeitschrift, 1–2, 43–71.

Böheim, G. & Kohler-Spiegel, H. (2010). Lebenswelten junger Menschen: Zielorientiert, optimistisch und doch sorgenvoll in die Zukunft. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 15, 9–18.

Böheim, G., Hertnagel, J. & Müller, R. (2009). Schule im alpinen Raum – Ein Forschungsprojekt der PH Vorarlberg, St. Gallen, Graubünden und Wallis. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 13, 5–8.

Böheim, G. (2008). Forschungskonzept der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg: Zwischenbericht. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 11, 3–7.

Reihengründung

2009 Gründung der Reihe „FokusBildungSchule“ im wissenschaftlichen StudienVerlag Innsbruck; seither Herausgabe von acht Publikationen zu Ergebnissen aus Forschungsprojekten sowie ein Sammelband zur Weiterentwicklung der PädagogInnenbildung

Interne Strategieberichte der PH Vorarlberg

Allgäuer, R., Böheim-Galehr, G., Brauchle, G., Mayrhofer, E., Theurl, P., Tschann, A. (2016) Selbstbericht zum Peer-Review. Darin die Kapitel ‚Die Qualität des Qualitätsmanagements und der Evaluierungsmaßnahmen‘ sowie ‚Die Leistungsfähigkeit der Pädagogischen Hochschule im internationalen Vergleich: Der Aufbau der Forschung an der PH Vorarlberg‘; sowie Koordination des Peer Reviews und der Erstellung des Selbstberichts.

Böheim-Galehr, G., Gunesch, R., Hecht, P., Ott, M., Peter, K. & Raggl, A. (2014). Pädagogische Hochschule

Vorarlberg: Forschungsstrategie 2025. Interner Bericht. Feldkirch.

Brunner, I., Allgäuer, R. & Böheim-Galehr, G. (2013). PädagogInnenbildung Neu: Potentialanalyse und Entwicklungsstrategie der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. In F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 20.

Böheim-Galehr, G. (2012). Forschung an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Selbstbericht zum Peer-Review. Interner Bericht. Feldkirch.

Böheim, G., Böhler-Wüstner, C., Gassner, O. et al (2008). Forschungskonzept der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Themenheft der F&E Edition. Die Forschungszeitschrift der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, 12.

Redaktionelle Mitarbeit

Hochschulberichte der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Erstellung des Konzepts für die inhaltliche Gestaltung des jährlich erscheinenden Hochschulberichts; seit 2008 ständiges Redaktionsmitglied sowie Koordination der Berichterstellung. Darin Berichte zu:

- 2016 Externes Peer-Review der PH Vorarlberg
- 2015 Folgewirkungen empirischer Forschung: Das Beispiel Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg
- 2014 PädagogInnenbildung Neu: Perspektiven für die Forschung
- 2013 PädagogInnenbildung Neu: Strategie der Forschung
- 2012 Spannende Aufbaujahre für die Forschung
- 2011 Entwicklungsprogramm für die Forschung
- 2010 Forschung an der PH Vorarlberg: Eine erste Standortbestimmung
- 2009 Förderliche Rahmenbedingungen für Forschung an Pädagogischen Hochschulen
- 2008 Forschung an der Hochschule

Bildungsland Vorarlberg. Perspektiven der Bildungsplanung (2005). Herausgegeben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung. Bregenz.

Vorarlberg Bericht. Vierteljährliche Bürgerinformationen über Aufgaben und Anliegen der Vorarlberger Landespolitik und Landesverwaltung. Ständiges Redaktionsmitglied von 1988 bis 1992. Anschließend fallweise Beiträge.

Redaktionelle Mitarbeit und Gestaltung verschiedenster Publikationen des Landes und Schloss Hofens, darunter: Schloss Hofen. Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung. 1981 – 2001 (2001). Lochau; ebenso 20 Jahre Politische Bildung. Schloss Hofen. Zentrum für Wissenschaft und Weiterbildung (2007) Lochau.

Öffentliche Vorträge und Präsentationen bei Tagungen

2015 - 2016: Rund 20 Vorträge und Diskussionsveranstaltungen zur Dissemination der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, darunter:

- 22.09.2016 Vortrag beim Workshop der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG) in Innsbruck zur Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, gemeinsam mit Martin Hartmann

- 19.09.2016 Ministerratsvortrag (Bundministerin Dr. Sonja Hammerschmied) über das Projekt zur Weiterentwicklung der Schulen der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, gemeinsam mit LR Bernadette Mennel und Martin Hartmann
- 12.04.2016 Vortrag bei der Dachverbandssitzung der österreichischen Landeselternvereine, Dornbirn
- 20.04.2016 Vortrag auf Einladung der Agendagruppe „Schule neu denken“, Verein „Länger gemeinsam Lernen Baden Württemberg e.V.“, „Regionales Bildungsbüro Kreis Ravensburg“, Ravensburg gemeinsam mit Martin Hartman
- 08.04.2016 Vortrag bei den Grünen BildungssprecherInnen des Nationalrats und der österreichischen Landtage
- 09.03.2016 Vortrag bei Forum „Bildung und Wissenschaft“ der ÖVP, Parlament, Wien, gemeinsam mit Martin Hartmann
- 31.08.-01.09.2015, Klagenfurt (A), Jahrestagung der ÖFEB: Lernräume gestalten. Symposium: Lernräume für die 10- bis 14-Jährigen Perspektiven für die Sekundarstufe I, gemeinsam mit Markus Ammann, Erwin Beck, Martina Ott, Michael Schratz
- 01.07.2015 Vortrag im Kultur- und Bildungsausschuss des Vorarlberger Landtags, Bregenz
- 23.06.2015 Vortrag auf Einladung des Landeselternverbandes, Feldkirch
- 09.06.2015 Vortrag bei der Konferenz der Präsidenten der Landesschulräte, Wien, gemeinsam mit Martin Hartmann
- 22.05.2015 Pressekonferenz zur Präsentation der Ergebnisse und Empfehlungen aus dem Forschungsprojekt „Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, Landhaus, Bregenz, gemeinsam mit LR Bernadette Mennel
- 04.-05.05.2015, Linz (A), Tagung der ÖFEB: Schulentwicklung trifft Unterrichtsentwicklung und Didaktik. Ergebnisse aus dem Projekt Schule der 10- bis 14-Jährigen in Vorarlberg, gemeinsam mit Johann Engleitner und Martina Ott
- 07.04.2015 Vortrag beim Vernetzungstreffen des Bundeszentrums für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit, Feldkirch
- 06.02.2015 Vortrag zur Vorstellung der Ergebnisse für die Schulöffentlichkeit, Dornbirn, gemeinsam mit den Mitgliedern des Forschungsteams

2010 - 2013 Rund 20 Präsentationen und Vorträge zur Dissemination der Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt Lebenswelten: Werthaltungen Junger Menschen in Vorarlberg, darunter:

- 10.4.2013 Vortrag beim Vernetzungstreffen Hohenemser PädagogInnen
- 23.11.2012 Vortrag im Rahmen der Vorstellung der Ergebnisse der TIES-Studie, Hohenems
- 21./22.10.11 Vortrag im Rahmen der Tagung des Forums Forschung, Akademie der Wissenschaften, Wien, gemeinsam mit Helga Kohler-Spiegel
- 28.09.2011 Vortrag bei der Arbeitstagung der Schüler- und BildungsberaterInnen, Dornbirn
- 26.04.2011 Vortrag im Jugendausschuss des Amtes der Stadt Dornbirn
- 12.04.2011 Vortrag im Familienbeirat des Amtes der Landesregierung
- 07.04.2011 Vortrag bei der Tagung der Landesjugendreferenten der österreichischen Bundesländer, Dornbirn
- 30.03.2011 Vortrag im Landesjugendbeirat, Bregenz
- 24.03.2011: Vortrag bei den DirektorInnen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen, Hittisau, gemeinsam

mit Helga Kohler-Spiegel

- 23.03.2011 Vortrag bei den AmtsleiterInnen Jugend Liechtenstein, St. Gallen und Vorarlberg, Bregenz
- 18.03.2011 Vortrag bei den JugendsachbearbeiterInnen der Gemeinden, Bregenz
- 17.03.2011 Vortrag beim Jugend- und Familienausschuss der Stadt Feldkirch, Feldkirch
- 24.02.2011 Vortrag bei VertreterInnen der Offenen Jugendarbeit
- 12.01.2011 Vortrag bei Mitgliedern der Landesregierung und Fachabteilungen im Amt der Landesregierung, Bregenz, gemeinsam mit Helga Kohler-Spiegel
- 09.09.2010 Vortrag bei der Vorstandssitzung des Landeselternverbands, Altach

02.10.2013, Dornbirn (A), Arbeitskreis der Lehrlingsausbildung der Wirtschaftskammer Vorarlberg, Kompetent in den Beruf?!: Erwartungen der Wirtschaft an Schulabgänger/innen, gemeinsam mit Josef Mallaun

12.06.2013, Feldkirch (A), Tag der Naturwissenschaften, Kompetent in den Beruf?!: Erwartungen der Wirtschaft an Schulabgänger/innen, gemeinsam mit Josef Mallaun

05./06.07.2012, Steyr (A), Österr. Konferenz für Berufsbildungsforschung, Strategien zur Lehrlings-Anwerbung von Betrieben in der Internationalen Bodenseeregion, gemeinsam mit Eva Bahl

11.05.2012, Weingarten (D), Berufsorientierung und Übergangsmangement, Wie weiter? Berufsorientierung aus der Sicht der SchülerInnen, gemeinsam mit Eva Bahl

2 Qualitätsmanagement

Die institutionelle Zielsetzung des Qualitätsmanagements liegt in der datenbasierten Weiterentwicklung der Qualität der Arbeit in den zentralen Leistungsbereichen der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg. Das Qualitätsmanagement der PH Vorarlberg folgt der Hochschulevaluierungsverordnung und setzt die Vorgaben in allen Bereichen um. Im QM legt die PH Vorarlberg einen Schwerpunkt auf Rückmeldungen zur Lehre in Aus-, Fort- und Weiterbildung, berücksichtigt aber in den Instrumenten auch weitere Leistungsbereiche der Hochschule. Unter meiner Leitung wurden in den vergangenen Jahren im Qualitätszirkel Veranstaltungsreflexion folgende Rückmeldeinstrumente weiterentwickelt bzw. ausgearbeitet:

Instrumente des QM	Rückmeldungen zu den Leistungsbereichen
<i>Ausbildung: Lehramtsstudien</i>	
Modulreflexion	Lehre
Abschlussbefragung	Studium und Schulpraxis, Studienorganisation
Studierendenvollbefragung	Studienorganisation, Studium und Schulpraxis, Bibliothek, Technische Ausstattung, Studierendenvertretung, Mensa
Lehrendenbefragung	Rektorat, Institutsleitung, Prüfungs- und Studienabteilung, Verwaltung, Bibliothek, technische Ausstattung, Internationales Büro, Qualitätsmanagement, Studierendenvertretung, Mensa
Institutsreflexion Institutsbericht	Audit der Ergebnisse aus den verschiedenen Befragungen Teilnehmer/innen: Rektorat, Institutsleitung, Qualitätsbeauftragte

<i>Fort- und Weiterbildung</i>	
Veranstaltungsreflexion	Lehre, Infrastruktur, Fortbildungsangebot
Lehrgänge: Semesterreflexion	Lehre, Organisation, Infrastruktur
Lehrgänge: Abschlussreflexion	Lehre
Reflexion Unterrichtspraktikum	Lehre
Institutsreflexion Institutsbericht	Audit der Ergebnisse aus den verschiedenen Befragungen Teilnehmer/innen: Rektorat, Institutsleitung, Qualitätsbeauftragte
<i>Forschung</i>	
	Das Qualitätsmanagement der Forschung berücksichtigt die Zielsetzungen des Forschungskonzepts sowie die Kennzahlen aus den Drittmittelprojekten und den Publikationen.

Ein Arbeitsschwerpunkt 2016/17 ist die Vorbereitung der externen Evaluierung der gesamten Pädagogischen Hochschule. Dabei habe ich die Gesamtkoordination des Selbstberichts, der Vorbereitung des Besuchs der externen Peers im März 2017 sowie der Nachbereitung des Berichts der externen Fachleute inne.

3 Kooperationen

Kooperationen sind eine Querschnittsmaterie, die alle Leistungsbereiche der Hochschule betrifft. Der Schwerpunkt im Vizerektorat liegt bei der Weiterentwicklung der Studierenden und Lehrendenmobilität im Erasmus-Programm sowie in der kooperativen Forschungsarbeit.

Das Ziel der Studierendenmobilität, rund 10% der Studierenden im Laufe ihres Studiums in einen Erasmus-Aufenthalt einzubinden, wird erreicht. Die PH Vorarlberg hat aktuell Mobilitätsverträge mit 17 Partnerhochschulen.

Alle Forschungsprojekte des Zentrums für Forschung der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg werden als Kooperationsprojekte geführt:

Forschungskooperationen im Rahmen von IBH und INTERREG

Pädagogische Hochschule Graubünden (2)	Univ. Zürich, Institut für Erziehungswissenschaften (1)
Pädagogische Hochschule St. Gallen (10)	Pädagogische Hochschule Weingarten (7)
Pädagogische Hochschule Thurgau (1)	Pädagogische Hochschule Zürich (1)
Pädagogische Hochschule Wallis (1)	Schweizer Hochschule für Logopädie (1)
Züricher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik (1)	

Forschungskooperationen im Rahmen der Förderschiene des Bildungsministeriums

Pädagogische Hochschule Kärnten (2)	Pädagogische Hochschule Tirol (1)
Pädagogische Hochschule Oberösterreich (3)	Pädagogische Hochschule Wien (3)

Forschungskooperationen mit außerhochschulischen Einrichtungen

Familien und Jugendreferat im Amt der
Vorarlberger Landesregierung (1)
Bildungsinformation Vorarlberg (BIFO) (1)

Landesstelle für Statistik, Amt der Vorarlberger
Landesregierung (3)
Landesschulrat für Vorarlberg (2)

Forschungskooperationen im Rahmen von Erasmus+

Freie Universität Brüssel (1)

SCRIPT-Luxemburg (1)

Forschungskooperationen im Verbund LEHRERiNNENBILDUNG WEST

Univ. Innsbruck, School of Education (3)